



Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Info

Informationen für Eltern

Nummer 1 | 2007/2008

Liebe Eltern,

zum neuen Schuljahr grüße ich Sie herzlich und heiße insbesondere die Eltern der neu an unsere Schule Gekommenen herzlich willkommen in unserer Schulgemeinschaft. Ich hoffe, Sie konnten die vergangenen Wochen nutzen, die Tage ruhiger vergehen zu lassen und die Gegenwart der Ferien intensiv zu erleben. Vielleicht gelingt es uns ja, auch den schulischen Alltag gelassen und ohne Hast zu gestalten – auch wenn mit 125 Fünftklässlern sicher viel Lebendigkeit ans Elly kommt.

Erweiterung der Cafeteria

Eigentlich hatte ich mir vorgestellt, den ersten Infobrief an Sie in diesem Jahr inmitten von Baulärm und umtriebiger Geschäftigkeit zu verfassen, da während der Ferien der Umbau der Cafeteria in Angriff genommen und ursprünglich auch weitgehend abgeschlossen sein sollte.

Tatsächlich ist bis heute noch kein Stäubchen bewegt worden, die Ferien sind in großer Ruhe zu Ende gegangen. Nächste Woche soll ein Planungsgespräch stattfinden, das dann hoffentlich die erforderlichen Maßnahmen so terminiert, dass wir von baulichen Beeinträchtigungen weitgehend verschont bleiben und dennoch bald eine neue und größere Cafeteria haben werden. Ich kann die unzulängliche Planung der Stadt trotzdem ganz gut aushalten, weil wir für die Übergangszeit eine gute Lösung gefunden haben: Die Küche ist mit allen wesentlichen Geräten in den Werkraum gegenüber umgezogen, der für den Übergangsbetrieb nun als Küche fungiert, essen werden wir auf der Bühne, also nur ein paar Schritte von der Essensausgabe entfernt. Es wird auch im Essensangebot nur geringe Einschränkungen geben müssen (2. Menü als Wochenessen), sodass wir organisatorisch ohne große Umstellung ins neue Schuljahr starten und auch weitere Planungsschwierigkeiten der Stadt beim Umbau gut aushalten können. Davon unabhängig hat das Cafeteriateam bei der Kalkulation der Essenspreise nun eine leichte Erhöhung auf 3,50 (2,50 bei Menü III) Euro nicht mehr umgehen können – die letzten Preissteigerungen bei den Lebensmitteln lassen die alten Preise nicht mehr zu. Keinesfalls wollen wir Abstriche bei der Qualität des Essens machen, eine möglichst gesunde Ernährung ist eine Aufgabe unserer Cafeteria. Wichtig ist, dass Sie diese Änderungen mittragen, dass die Schülerinnen und Schüler ihrer Cafeteria auch in der Umbauzeit treu bleiben und dass Sie als Eltern durch Ihre Mithilfe die Essensausgabe ermöglichen, dann überstehen wir den Umbau unbeschadet.

Unser neues Kollegium

Nachdem uns im letzten Schuljahr ja auch noch Herr Hüttenmeister verlassen hat, den wir schweren Herzens ziehen lassen mussten, auch wenn seine Versetzung wegen seines sehr langen Anfahrtsweges nur eine Frage der Zeit war (wir wünschen ihm alles Gute

an seiner neuen Schule!), galt es für das neue Schuljahr einige Stellen neu zu besetzen. Leider hat die Sparpolitik der Landesregierung dazu geführt, dass wir in diesem Schuljahr deutlich unter unserem Bedarf Lehrerstellen zugewiesen bekamen, ebenso wie die anderen Gymnasien. Dass dennoch kein Pflichtunterricht ausfällt, ist nur dadurch möglich geworden, dass wir auf Angebote im Ergänzungsbereich (Arbeitsgemeinschaften und Förderunterricht) weitgehend verzichten mussten (obwohl uns gerade diese Angebote sehr wichtig sind!), viele große Lerngruppen nicht teilen konnten und dass vor allem eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen in diesem Jahr Überstunden machen. Diese Überstunden werde ich im nächsten Schuljahr zurückgeben, weil wir die Einsparungen auf Dauer nicht durch Überstunden kompensieren können. Bei weiterem Sparen an der Bildung wird die Situation an den Gymnasien deshalb kaum zu stabilisieren sein, jedenfalls nicht mit schulinternen Möglichkeiten. Zum Sparprogramm gehört übrigens auch, dass die Referendare mehr selbstständigen Unterricht halten müssen als bisher – auch so spart man sich neu einzustellende Lehrerinnen und Lehrer.

Ich bin dennoch froh darüber, dass wir in dieser schwierigen Lage am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium den Pflichtunterricht ohne Einschränkung erteilen können. Zwar war dies bis in die Ferien hinein unsicher, wir haben aber nun ein Kollegium, das personell den Herausforderungen des Schuljahres gut gewachsen sein wird. Wir freuen uns besonders, dass zwei Kolleginnen, die sich schon im Referendariat bei uns bewährt haben, bei uns bleiben konnten: Frau Kaminski (Bildende Kunst, Sport) und Frau Ruppert (Deutsch, Erdkunde). Neu zu uns gekommen sind Frau Cotton (Deutsch, Englisch), Herr Mätzig (Mathematik, Physik), Herr Rothfuss (Sport, Erdkunde), Herr Haag (katholische Religion), Frau Atil (Biologie, Mathematik, Sport) und Herr Lehmann (Biologie, Mathematik). Die Krankheitsvertretung für Frau Glässner übernimmt Herr Dr. Stephan (Mathematik, Physik). Referendarinnen im zweiten Ausbildungsjahr sind Frau Mock und Frau Peter, die ja schon im letzten Schuljahr bei uns waren, und neu Frau Zimmermann (Deutsch, Englisch). Sie werden die Kolleginnen und Kollegen spätestens beim Klassenpflegschaftsabend kennen lernen können.

Gemeinsam die Qualität entwickeln

Auch wenn die Rahmenbedingungen nicht förderlich sind, werden wir weiter an der Qualitätsverbesserung unserer Schule arbeiten. Schwerpunkt dieses Jahres wird die Formulierung eines Leitbildes sein, das in wenigen Sätzen unsere Schwerpunkte und Zielsetzungen in der Arbeit und im Zusammenleben innerhalb der Schulgemeinschaft und damit unser Profil beschreiben wird. Ein formuliertes Leitbild wird dabei helfen, die Aktivitäten noch stärker als bisher an den wesentlichen Zielen auszurichten. Bei der Entwicklung des Leitbildes wird die ganze Schulgemeinschaft eingebunden werden.

LAUS

Nicht nur die Schule ist in diesem Jahr wieder gewachsen (wir haben zum Schuljahresbeginn 505 Schülerinnen und Schüler am Elly!), auch die LAUS, unser Hort für die Klassen 5 und 6, hat zugenommen. Herr Kempter und Frau Riebike werden deshalb in diesem Schuljahr durch eine zusätzliche Kraft unterstützt, sodass wir für die vielen LAUS-Kinder eine gute Betreuungssituation haben. Wir freuen uns, dass unser Hort-Angebot so gut angenommen wird und sind sicher, dass sich Ihre Kinder auch in den neu ausgestatteten Räumen, die wir für die LAUS frei gemacht haben, wohl fühlen werden.

Abmeldung vom Religionsunterricht

Bei der Terminliste der letzten Elterninfo hat sich ein Fehler eingeschlichen: Richtig ist, dass der letzte mögliche Termin für die Abmeldung vom Religionsunterricht Freitag, der 21.09. ist, also Ende der 2. Woche nach Schulbeginn. Die Abmeldung ist folgendermaßen geregelt:

Bei Schülerinnen und Schülern unter 14 Jahren erfolgt die Abmeldung schriftlich. Wichtig: Alle Erziehungsberechtigten müssen unterschreiben.

Volljährige Schülerinnen und Schüler melden sich selbst schriftlich ab.

Ist die Schülerin bzw. der Schüler noch nicht volljährig, aber bereits 14 Jahre alt, muss sie oder er persönlich gegenüber dem Schulleiter Glaubens- oder Gewissensgründe vorbringen. Ich führe diese Gespräche jeweils freitags in der großen Pause, also am 14. und am 21. September, jeweils um 09:30 Uhr. Die Erziehungsberechtigten können bei diesem Gespräch dabei sein, wenn sie wollen.

Auch zu Beginn des 2. Halbjahres ist eine Abmeldung möglich (Termin: 14.02.08).

Ab der 7. Klasse wird für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die abgemeldet sind, stattdessen Ethik unterrichtet.

Regelung zur Entschuldigung bei versäumtem Unterricht

Falls Ihr Kind Unterricht versäumt (stunden- oder tageweise), muss es gemäß der Schulbesuchsverordnung von den Erziehungsberechtigten entschuldigt werden (volljährige Schülerinnen und Schüler entschuldigen sich selbst). Spätestens am Tag nach dem ersten Fehlen muss bei uns eine Entschuldigung vorliegen: schriftlich, telefonisch oder per E-Mail. (Besser ist es natürlich, wenn Sie bereits am *ersten* Fehltag Bescheid geben, dann wissen wir, warum eine Schülerin oder ein Schüler fehlt und müssen uns keine Sorgen machen.) Wenn Sie nur telefonisch oder per E-Mail entschuldigt haben, müssen Sie die schriftliche Entschuldigung nachreichen. Diese schriftliche Entschuldigung muss spätestens am dritten Tag nach dem ersten Entschuldigen bei uns vorliegen.

Beispiel: Ihr Sohn/Ihre Tochter ist am Montag krank. Sie rufen uns am Montag an. Die schriftliche Entschuldigung muss am Donnerstag bei uns sein.

Rufen Sie erst am Dienstag an, muss die schriftliche Entschuldigung am Freitag bei uns sein. Wenn Sie weder am Montag noch am Dienstag entschuldigen, fehlt Ihr Kind unentschuldigt. Eine schriftliche Entschuldigung am Mittwoch ist dann nicht mehr fristgerecht.

Bitte geben Sie auch an, wenn Ihr Kind voraussichtlich länger fehlen wird und geben Sie uns am Ende einer mehrtägigen Fehlzeit eine Entschuldigung, aus der die genauen Fehltag hervorgehen.

Wir werden in Ihrem Interesse die Anwesenheit Ihrer Kinder genau prüfen und bei nicht entschuldigtem Fehlen Sie unverzüglich informieren.

Wenn Sie im Voraus wissen, dass Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann (z.B. ein nur vormittags möglicher Arzttermin), können Sie nicht im Nachhinein entschuldigen, sondern Sie beantragen *rechtzeitig vorher* eine Beurlaubung: beim Fachlehrer (wenn es um eine Stunde geht) oder beim Klassenlehrer (wenn es um zwei aufeinander folgende Tage geht), sonst beim Schulleiter. An Ferien angrenzende Tage können nur in seltenen Ausnahmefällen beurlaubt werden, diese Beurlaubung geht immer über den Schulleiter.

Termine

September

- 21.09. (Späteste) Abmeldung vom Religionsunterricht
- 26.09. Wandertag Klassen 5-11
- 28.09.-12.10. Elly-Schülerinnen und -schüler auf La Réunion

Oktober

- 03.10. Tag der Deutschen Einheit
- 04./05.10. unterrichtsfrei
- 23./24.10. Klassenpflegschaftssitzungen
- 29.10.-02.11. Herbstferien

November

- 08.11. Elternbeiratssitzung
- 15.11. Schulkonferenz
- 21.11. Methodentag und Studientag

Dezember

- 21.12. Feier vor Weihnachten, Unterricht bis Ende 5. Std.
- 24.12.-04.01. Weihnachtsferien

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr, realistische Ziele, das Durchhaltevermögen, sie zu erreichen und Geduld und Achtsamkeit im Umgang mit sich und miteinander.

Mit herzlichen Grüßen



Norbert Edel, Schulleiter